

# Antonio Petrini und Josef Greising



## Das würzburgische Zeitalter der Baumeister

**Ab 1659** beginnt mit der Tätigkeit des Architekten und Baumeisters [Antonio Petrini](#) die Zeit des Wirkens und Schaffens einer kleinen Reihe der ganz großen Baumeister, welche unserer Stadt die eine Hälfte des Gesichtes modelliert haben, das wir noch heute sehen.

Petrini wurde 1621 im italienischen Trient geboren. Über die Alpen kam er wohl mit einer ganzen Gruppe von Baumeistern und Bauleuten, so genau weiss man es aber nicht. Im Dienst des Bischofs von Mainz und Würzburg, Johann Philipp v. Schönborn, stieg er zum Hofbaumeister auf und hatte grossen Anteil an dessen Neubefestigungen der Zitadelle zu Mainz bzw. Festung Marienberg in Würzburg sowie den jeweiligen Stadtbefestigungen.

In der Verbindung des italienischen Barocks mit der deutschen Renaissance entstand durch Petrini ein ganz eigener Stil, den die Kunstgeschichte den "**fränkischen Barock**" nennt, sehr gut abzulesen z.B. an der **Fassade des Stift Haug** (Bahnhofstraße). In Würzburg gehen ausserdem große gestalterische Anteile an der **Neubaukirche** und dem **Juliusspital** auf ihn zurück sowie das **Neutor**, das **Burkarder Tor**, die **Kommende des Deutschorden** (oberhalb der Deutschauskirche), das verlorene **Rennweger Schlösschen**, der **Rosenbachhof**, Domherrenhöfe, etliche Profanbauten und besonders viele Bauten im fränkischen Umland.

**Ab 1701** führte [Joseph Greising](#) das Werk Petrinis als Hofbaumeister fort. Ursprünglich als Zimmermann nach Würzburg gekommen, machte er sich mit Talent und kreativer Phantasie (z.B. ermöglichte eine seiner Ideen Neumann später die Realisierung des Gewölbes im Mittelbau der Residenz) rasch einen Namen. Es heisst, er sei der erste kommerzielle Bauunternehmer gewesen, welcher zudem das 'schlüsselfertige Bauen' erfunden habe.

Auf Ihn gehen in Würzburg unter anderem die **Fassadengestaltung des Neumünsters**, die **Peterskirche**, der **Rückermainhof** und dann natürlich die grossartigen [Greisinghäuser](#) in der Neubaustrasse zurück.